

THE TOBIAS CHANNELS

- Ascension Series -

Fragen und Antworten zu Lektion 8

02. März 2002

Übersetzung vom Tonband-Mitschnitt

<http://www.crimsoncircle.com/audio/qa020302.ram>

TOBIAS:

And so it is...

liebe Freunde, dass ... hm ... eine Menge Energie heute hier verankert wurde, viel Energie wurde heute sozusagen erneuert, hm. (*gluckst zufrieden*)

Eigentlich war diese Lektion überhaupt keine Lektion, hm. Wie wir sagten, es gibt nichts zu studieren, es braucht weder Mühe noch Anstrengung dazu. In dieser Lektion geht es um die Bestätigung von etwas, das bereits eingetreten ist, und zwar aufgrund all Eurer Arbeit und Eurer Bemühungen, welche Ihr dort hineingesteckt habt. Hm ...

Ebenfalls bedeutsam ist heute, dass es nicht so sehr um die Worte ging, die wir gesprochen haben, sondern vielmehr um das Entstehen, um das Werden (the becoming), welches hier an dieser Stelle stattfand. So viel Arbeit habt Ihr dort hinein gesteckt, all das Nachdenken, das Transformieren, die Mühe und der Aufwand sollten helfen, die Dualität zu entlassen, welche Euch von Beginn an begleitet hat. Es ist nun Zeit, dass sie geht. Wenn wir den Begriff der „Neuen Energie“ verwenden, dann ist das so wahr! Die alten Methoden der Dualität verabschieden sich nun, verschmelzen miteinander und durchlaufen ihre ganz eigene, heilige Alchemie, wobei sie die Notwendigkeit für das Wechselspiel zwischen Dunkelheit und Licht entlassen, welches doch von je her existiert hat. Sie müssen einander dann nicht mehr gegenseitig antreiben, wie sie es in der Vergangenheit getan haben.

Es wird eine neue Art von Energie geben, über die wir in unserem nächsten Treffen sprechen werden. Sie wird wie ein völlig neuer Kraftstoff sein. Eure Gesellschaft ist so gewöhnt an Kraftstoffe wie Erdöl und Benzin, und nun stellt Euch vor, sie entdeckt plötzlich, dass all das unnötig ist und nicht mehr gebraucht wird, weil es plötzlich einen völlig neuen Stoff, eine ganz neue Energieform gibt, die sie funktionstüchtig hält! Eine solche Situation wäre vergleichbar mit Eurer eigenen energetischen Lage, in der Ihr Euch momentan befindet.

Die Dualität, die für Euch immer das Mittel zur Fortbewegung gewesen ist, kann sich nun langsam verabschieden! Und wenn das geschieht, dann gelangt Ihr zu einem ganz neuen Verständnis von der LIEBE. Wie wir eben schon sagten war es das Streben und die Suche nach der LIEBE, was Euch antrieb, seit Ihr von Zuhause fortgingt. Die Suche nach der LIEBE – das heißt zu verstehen Wer-Ihr-In-Wahrheit-Seid, nämlich ein Wesen mit einzigartiger Identität und persönlichem Fingerabdruck; ein Wesen, welches Spirit selbst IST und doch gleichzeitig auch so einzigartig; ein eigenständiger Schöpfer (a creator in your own right) und zudem einer, der in Kürze den Thron erben wird, wie wir es vor einiger Zeit ausdrückten. DAS NEUE VERSTÄNDNIS VON DER LIEBE – das ist es, was Ihr gesucht habt.

So viele von Euch sagen in diesem Moment: „Tobias – aber ich habe überhaupt nichts gespürt davon! Mein Leben ist immer noch voll von Nöten und Problemen!“ Und wir verstehen das. Aber wir wissen eben auch, dass dies ein Meilenstein der energetischen Zeitmessung (a marker in energetic

time) und für Euer Bewusstsein ist! Von unserem Blickwinkel aus können wir sehen, dass die Entlassung der Dualität bereits in Eurem Inneren gegenwärtig ist, und dass Ihr dadurch in gleichem Maße zu einer neuen Erkenntnis über die LIEBE gelangen werdet. [Das eine löst das andere ab.] Und dabei ging es keineswegs darum, einen Seelengefährten zu finden, denn die hatten eben auch keine Antworten für Euch! [Anm.: der englische Begriff „soul mate“ heißt im Grunde „Seelengefährte“, wird aber im deutschen Sprachgebrauch meist als „Dualseele“, „Zwillingsseele“ oder „Zwillingsflamme“ übersetzt.] Auch sie befanden sich nämlich in der Dualität. Es geht nicht darum, seine „Zwillingsflamme“ (twin flame) zu finden, weil es keine „Zwillingsflamme“ GIBT! Es gibt einzig die Flamme EURER Göttlichkeit, und kein Stück davon ging je verloren!

LIEBE bedeutet nicht einfach, einen Gefährten zu finden, ist auch nicht nur die Zuneigung und die Leidenschaft und die Fürsorge, die Ihr einem Kind gegenüber empfindet oder einem Elternteil. Oh, in der Tat sind dies alles Varianten von Liebe, aber ein völlig NEUES VERSTÄNDNIS VON DER LIEBE tritt dann ein, wenn die Dualität entlassen wird. Und dies IST die Erfüllung, ist die Vervollständigung des Zweiten Schöpfungskreises! Dies ist die Erfüllung einer Reise.

Steht Euch also nun Arbeit ins Haus? In der Tat, so ist es. Denn Ihr LEBT immer noch in einer Welt der Dualität um Euch herum! Und das wird sich auch weiterhin auf Euch auswirken. Ihr seid immer noch mitten im Transformationsprozess, zum Teil seid Ihr sogar noch damit beschäftigt, Euch von gewissem Zeug aus der Vergangenheit zu befreien. Körperliche Schmerzen und physisches Unbehagen wird es noch eine Zeitlang geben, ebenso wie Zweifel oder Vorwärts-/Rückwärtsschaukeln, alle diese Dinge eben! Aber Ihr werdet sowohl unterschwellig als auch alles überlagernd eine neue Energie bemerken, eine Energie ... ein Verständnis von der LIEBE, das Ihr nie zuvor haben konntet und das seinen Anfang in Euch selbst nimmt. Ihr könnt das nicht in einem anderen Menschen finden! Ihr findet es in Euch selbst (in Eurem Selbst).

Wie wir schon sagten, dies ist eine Lektion, die gar keine ist. Aber eines Tages werdet Ihr mit denen zusammensitzen, die Euch um Anleitung baten, und Ihr werdet erkennen, dass sie an diesem gewissen Punkt angekommen sind. Dann werden sie nämlich verstanden haben, dass es nicht mehr um sie selbst geht. Sie werden wissen, wie sie ihre eigene Göttlichkeit in sich halten und voll in Besitz nehmen können. Sie werden Dinge auf ganz neuen Ebenen wahrnehmen können, mit Hilfe der Ah-Sprache. Sie werden gelernt haben, wie man seine Agenda entlässt. Und daran werdet Ihr es erkennen – sie sind im Begriff, ein ganz NEUES VERSTÄNDNIS VON DER LIEBE zu erlangen.

Oh – und das wird sowohl Kraftstoff und Energie in sich zugleich sein! Keine Notwendigkeit mehr für das Wechselspiel der Dualität, für dieses Verhältnis von einem Drittel zu zwei Dritteln, dieses Rückwärts und Vorwärts! Denn alle diese Aspekte hatten sich ja immer gegenseitig angetrieben. Das wird nun nicht mehr gebraucht. Es war ein Gewicht, welches auf Euch lastete und das Ihr nun einfach von Euch abfallen lasst.

Und geschieht das nun über Nacht? Nein, liebe Freunde. Es ist ein Prozess, und der benötigt etwas Zeit. Aber die kurzen Blicke, die Ihr darauf erhaschen könnt, werden deutlicher und klarer. Eines Tages werdet Ihr zurückblicken und sagen: „Oh, an jenem 2. März 2002 habe ich drei Wörter von dem, was Tobias da gesagt hat, absolut nicht verstanden - aber JETZT weiß ich es! Jetzt weiß ich, dass damals eine neue Energie auftauchte! Jetzt verstehe ich, ich war damals reif für eine neue Bewusstheit (awareness)! Die Worte habe ich zwar nicht so recht begriffen“, werdet Ihr sagen, „aber jetzt kapiere ich, was er damals gemeint hat! Er hat nämlich in der Sprache meiner eigenen Seele zu mir zurück gesprochen!“

In den kommenden Tagen werdet Ihr verstehen, Shaumbra, dass die Botschaft, die wir Euch heute überbrachten, von Eurem eigenen Selbst stammt. Und diese Botschaft lautet: Es ist so weit. (The time is now.)

ES GESCHIEHT IN DIESEM AUGENBLICK.

Es findet nicht erst in der Zukunft statt.

IN DIESEM AUGENBLICK VERABSCHIEDET SICH DIE DUALITÄT.

Langsam und allmählich, in aller Stille und geduldig nimmt sie ihren Abschied.

Sie geht und wird ersetzt durch ein NEUES VERSTÄNDNIS VON DER LIEBE. Einer LIEBE, die keine Agenda kennt. Könnt Ihr Euch das überhaupt vorstellen? Liebe ohne Agenda? Hmm ...
(mit sehr sanfter Stimme) Eine LIEBE, die geduldig und still mit Euch ist. Eine LIEBE, die Verehrung ist – Euch gegenüber, anderen gegenüber. Eine LIEBE, die sich immer und immer wieder selbst erfüllt, die aus ihrer eigenen Energie heraus immer weiter zunimmt und wächst. Ja! JA! Sie erzeugt ganz für sich allein immer wieder neue Energie!

In der Dualität wurde Energie erzeugt, wenn eines der Elemente, vielleicht das Element der Dunkelheit, mit dem des Lichts kollidierte, wobei ja beides Aspekte des Wer-Ihr-Seid sind! In gewissem Sinne prallen sie also wie bei einem Zusammenstoß aufeinander und als Ergebnis dieses Aufpralleffektes entsteht entsprechend Energie. Das war die Art, wie Energie erzeugt wurde. Oh, in den kommenden Monaten und Jahren wird Euch das so unglaublich grob vorkommen, diese Art der Energieerzeugung, um sich dann mit deren Hilfe überhaupt fortbewegen zu können! Die Energie der LIEBE nämlich wird sich selbst genügen und sich selbst vervollständigen, und das immer und immer wieder von neuem, hm ...

Liebe Freunde, die LIEBE – die LIEBE muss nicht unbedingt mit dem Verstand begreifbar sein heute! Keineswegs! Die LIEBE, dieses NEUE VERSTÄNDNIS VON DER LIEBE wird nicht vom Verstand kommen, sondern aus allen Teilen Eures Wesens. Und darum mussten wir auch zunächst ausgiebig über die Ah-Sprache reden, bevor uns überhaupt diesem Punkt jetzt widmen können, denn das würde Euch helfen zu begreifen, WIE Ihr diese NEUE LIEBE überhaupt verstehen könnt.

Noch einmal, wenn Ihr Euch verstandesmäßig völlig verwirrt fühlen solltet beim Nachdenken über unsere heutigen Worte: Ihr werdet es zu einem späteren Zeitpunkt einsehen! Und dann werdet Ihr auch nachvollziehen können, warum dies hier ein wahrer Wendepunkt innerhalb Eures eigenen Prozesses war. Ah! Alles wird anders werden! Deswegen hat uns auch Metatron heute ausdrücklich darum gebeten, Euch diese anstehenden Veränderungen anzukündigen, die sich da in Euch und um Euch herum abzeichnen werden. Er möchte, dass Ihr es wisst: die Dinge sind tatsächlich im Begriff sich zu verändern! Das sind sie.

Die künftigen Kinder sind heute hier, damit sie selbst sehen können, wie es ist, wenn ein Mensch seinen göttlichen Status einnimmt, wenn er die Dualität entlässt und in seinem inneren Wesen zu einem völlig NEUEM VERSTÄNDNIS VON DER LIEBE gelangt. Hm, und sie fühlen sich sehr geehrt, dass sie heute in unserer Gruppe dabei sein dürfen ... und außerdem können sie kaum die Fragen und Antworten abwarten! Fangen wir also damit an. *(Gelächter im Publikum, Tobias gluckst amüsiert)*

FRAGE: Okay, Tobias – ich wundere mich schon geraume Zeit über die Begriffe „alte“ und „neue“ Energie. Wenn ich sie benutze, dann ist mir dabei unbehaglich zumute. Kannst Du bitte mal darüber sprechen? Diese beiden fühlen sich so nach Polarisierung an!

TOBIAS: (neckend) In der Tat, ganz im Vertrauen gesagt, meine Liebe – wir werden unsere gesamte Lektion 9 diesem Thema widmen, eigens damit wir Deine Frage zufriedenstellend beantworten können!

Wir möchten an dieser Stelle nicht ins Detail gehen. Beim nächsten Treffen sprechen wir aber über die „Neue Energie“ und darüber, was das in Wahrheit ist, und wieso wir in aller Offenheit von „alter“ und „neuer“ Energie sprechen können ohne zu polarisieren. Aber – *(gluckst amüsiert)* – hab bitte noch die nächsten dreißig Tage lang Geduld mit uns!

FRAGE: Wenn wir keine Agenda haben, wie können wir da überhaupt noch ein Ziel haben? Und wie sollen wir dann unser Alltagsleben bewältigen?

TOBIAS: (*gluckst*) Das ist eine ausgezeichnete Frage. Und wir sagten es ja bereits in Lektion 7, wenn Ihr anfangt „agenda-frei“ zu sein, dann fühlt Ihr Euch zu Beginn erst einmal wie eine Qualle – ganz ohne Struktur, Halt und Kraft. Wisst Ihr nicht, dass die Dualität Euch Kraft und Stärke verliehen hat? Sie hat Euch mit Energie versorgt! Und das war auch der Zweck der Sache. Sie hat Euch polarisiert, daraus bezog sie Energie. Nun, anfangs wird es sich sicher unangenehm anfühlen ohne Agenda – aber immerhin kommt Ihr auf diesem Weg zu einem NEUEN VERSTÄNDNIS VON DER WAHREN LIEBE! Und das wird das unbequeme Gefühl bei weitem wettmachen! Es wird jede einzelne der alten Erkenntnisse der Dualität ersetzen. Wir können Euch nicht sagen, wie das geht – es ist keine Gehirnakrobatik! Es ist einfach eine Erfahrung, die Euch da zuteil wird.

Spiel doch mal mit der Agenda! Niemand sagt doch, dass Du sie sofort und auf der Stelle komplett rauswerfen müsstest! Eine Zeitlang spielst Du einfach mal „Keine Agenda Haben“, und dann wieder nimmst Du sie begeistert an, umarmst sie – und siehst dann, wie sich beide anfühlen, wie sich alles um Dich herum entwickelt.

Eines können wir Dir aber sagen, mein(e) Liebe(r), der diese Frage stellte! Falls Du versuchen solltest, gerade jetzt an der Agenda zu kleben, während sich die Dualität bereits anschickt Dich zu verlassen, dann wird das höchst ungemütlich werden! Irgendwann wirst Du jede Agenda buchstäblich aus dem Fenster werfen wollen, weil Du so deutlich spürst, dass sie Dir nicht gut tun! Nutze einfach tatsächliche Situationen, die Dir in Deinem Leben begegnen, um damit ein wenig herumzuspielen, um „Agenda-Entlassen“ zu spielen! Hm. Es muss in Deinem eigenen Tempo geschehen, es muss sich für Dich gut anfühlen. Und wenn Dir noch ein Weilchen danach ist, daran festzuhalten – dann sei es so! Wir ehren Dich dafür! Hm. Und wir danken Dir für diese Frage!

FRAGE: Könntest Du bitte etwas sagen über die Wechselbeziehung zwischen der rückläufigen Magnetfeldstärke der Erde und der gleichzeitigen Schwingungserhöhung des Planeten, und inwiefern das Auswirkungen hat auf unsere Erfahrungen als Menschen? Dankeschön.

TOBIAS: Hm. In der Tat ist es so, während die Erdmagnetgitter verändert werden, lockert das gleichzeitig den festen Griff des Schleiers (the grip of the veil). Und während sich nun die Arbeit am Magnetgitter der Vollendung nähert, beinhaltet das auch das Potential für die Entlassung der Dualität um Euch herum, hm. In gewisser Weise ist es der Magnetismus der Erde, welcher die Dualität an ihrem Platz hält. Ihr werdet also Polverschiebungen feststellen, die sehr viel unregelmäßiger und unberechenbarer auftreten als sie es in der Vergangenheit taten!

Die magnetischen Pole der Erde haben sich immer schon verschoben, und diese Bewegungen folgen bestimmten Mustern und Regelmäßigkeiten. Manchmal wechselt es sehr schnell, dann wieder folgen Phasen langsamerer Bewegung. Wenn Ihr die jeweiligen Intensitäten dieser magnetischen Verschiebungen einmal grafisch darstellen würdet, dann könntet Ihr unschwer erkennen, dass sie den Bewusstseinsveränderungen auf der Erde entsprechen. Man könnte sogar fast Karten davon anfertigen und sie dann mit dem Auftreten bestimmter Weltereignissen in Vergleich bringen!

Ihr werdet also jetzt unregelmäßigere Verschiebungen der Erdpole sehen – und ist es etwa nicht angemessen angesichts des Umstands, dass sich die Dualität gerade verabschiedet, dass da auch die Pole der Erde gewissermaßen ihren Klammergriff lockern? Ihr könnt Aufzeichnungen darüber anfertigen, wenn Ihr die wissenschaftlichen Dienstleistungen in Anspruch nehmt, die Euch zur Verfügung stehen ... die per Internet zur Verfügung stehen, bittet uns Cauldre gerade zu ergänzen, hm. (*gluckst*)

Nun denn. Die magnetischen Erdpole werden sich also relativ unregelmäßig und dramatisch verschieben – und dann wird es plötzlich fast zu einem Stillstand kommen. Und all das wird selbstverständlich Eure Wissenschaftler heftig in Verlegenheit bringen, denn sie begreifen es einfach nicht. Aber Ihr begreift es! Ihr durchaus! Denn Euch ist klar, dass es sich hierbei um Indikatoren handelt für die Veränderungen, welche Ihr und welche die gesamte Menschheit gerade durchmacht. Zur gleichen Zeit nämlich wird die Intensität des irdischen Magnetfeldes starke Schwankungen aufweisen. Zu bestimmten Zeiten wird man das messen und eine Zunahme verzeichnen, um dann später eine erheblich Abnahme festzustellen. Und auch das wird Eure Wissenschaftler wieder heftig verunsichern und verwirren, denn diese Geschehnisse werden keinem aus der Vergangenheit bekannten Muster mehr folgen. Was Ihr da durchlauft, ist ja auch nicht normal! Auch das hat es doch in der Vergangenheit noch nicht gegeben!

Und übrigens wird sich die Schwingungsresonanz der Erde auch weiterhin verändern, hm, das wird sogar ständig zunehmen. Schon während der letzten paar Jahre Eurer Zeitrechnung gab es eine dramatische Intensivierung hier. In gewisser Weise kann man das als sehr groben Indikator für Eure eigene Schwingungsveränderung ansehen, für Eure Schwingungserhöhung also. Ihr werdet also eine Zunahme dessen verzeichnen, was Ihr als Schumann-Resonanz bezeichnet, aber, hm, das wird sich in nicht vorhersagbaren Mustern abspielen.

[Beispiel für Suchresultate im Internet, Stichwort „Schumann-Resonanz“: deutsch: <http://www.fosar-bludorf.com/schum.htm> und <http://www.fosar-bludorf.com/haarp.htm>; englisch: http://www.fosar-bludorf.com/schum_eng.htm. Es handelt sich hierbei um Texte, für deren Verständnis man nicht extra studiert haben muss. :-)]

Dies ist ganz ähnlich wie das, was wir zu Beginn unserer heutigen Sitzung sagten. Ihr werdet Veränderungen rund um Euch herum beobachten. Ihr werdet die Extreme der Polarität innerhalb des menschlichen Bewusstseins stattfinden sehen. Und wenn Ihr wollt, könnt Ihr auch sehen, wie dann dieses sich verändernde Bewusstsein sich auf das Magnetgitter und auf die Schwingungsfrequenz der Erde auswirkt. Das alles sind erfreuliche und wundervolle Gelegenheiten, liebe Freunde, die Euch beweisen, dass Ihr auf der Spur seid, dass Ihr fest auf dem Weg seid, dass es Zeit ist für die Energie der Dualität, sich in die neue Energie der „4“ zu transformieren, von der wir sprachen.

Hm, deswegen sind wir ja heute hier, ohne Lektion, dafür aber mit einer Bestätigung für Euch, indem wir sagen, dass Ihr in der Tat gerade zu einem NEUEN VERSTÄNDNIS VON DER LIEBE kommt – einer LIEBE, die Ihr nie vorher gekannt habt, einer LIEBE, die auch Spirit nicht kannte, und sie kommt aus EUCH!

FRAGE: Lieber Tobias, sehr oft kann ich plötzlich das Katastrophenpotential einer Situation wahrnehmen. Wenn ich zum Beispiel einen Fahrradfahrer sehe, dann kommt mir blitzartig das Bild von einem Unfall, in dem dieser Mensch verletzt wird. In Wirklichkeit aber passiert nichts von alledem, der Radler fährt einfach weiter. Kannst Du mir bitte eine Erklärung dafür geben?

TOBIAS: Es GIBT dieses Potential! Es gibt ein Potential für eine Art „Katastrophe“. Das alles ist Teil der dualen Energie, von der wir sprachen. Unmittelbar neben dem Radfahrer, sozusagen Seite an Seite mit ihm – und auch mit jedem anderen Fahrzeug, das die Straße entlang fährt – fährt auch das andere Potential mit. Und das kannst Du sehen. Du kannst es vor allem jetzt sehen, nämlich mittels der Ah-Sprache, weil Du jetzt empfänglicher für solche Wahrnehmungen bist als jemals zuvor. Du bist rausgegangen aus Deinem Kopf und hinein in die Ah-Sprache und Du beginnst, Dinge zu erfühlen. Lass nicht zu, dass es Dir Furcht einjagt! Was Du da siehst, das ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie die Dualität funktioniert, um neue Energie hervorzubringen!

Nun, gelegentlich tritt die „Katastrophe“, wie Du es nennst, tatsächlich ein. Das „andere“ Potential wird in Kraft gesetzt. Es gab Zeiten, da wurden von Euren hellseherischen Medien (psychics) und Sehern permanent Katastrophen vorausgesagt (gluckst belustigt), die dann aber gar nicht so oft eintraten. Auch sie sehen ein energetisches Potential, welches ... hm, wie sagt man ... welches das Gegenteil oder die Antithese zu dem ist, was zur Zeit real stattfindet. Aber gelegentlich tritt es eben ein.

Aber das heißt jedenfalls nicht, dass dieses Potential auch zur Realität wird, nur weil Du es wahrnimmst! Du lässt Dir davon Angst einjagen, wenn Du es siehst, und Du fragst Dich, ob Du nicht bereits dadurch diesen Unfall für die betreffende Person erschaffst. Nein, so funktioniert das nicht! Es sei denn, Du gehst persönlich rüber zu ihr und schubst sie eigenhändig vom Rad! (*schallendes Gelächter, Tobias lacht in sich hinein*) Aber um das zu tun, besitzt Ihr nun wieder zu viel Weisheit inzwischen – also lass Dir auch von dieser Vorstellung keine Angst einjagen, hm. (*gluckst noch einmal*)

Das ist es also, was Du sehen kannst, und es ist ein wundervolles Beispiel, Shaumbra, ein wundervolles Beispiel für die [Arbeitsweise der] Dualität, von der wir sprachen – der weißen Murmel und der schwarzen Murmel. Denn selbst wenn die weiße im Augenblick diejenige ist, welche sich in der Realität Ausdruck verschafft, so sitzt doch das Potential der schwarzen Murmel immer unmittelbar daneben! So funktioniert eben die Dualität. Deswegen kommt ja auch Metatron gerade in dieser Zeit mit seiner Energie auf die Erde, um beim Verständnis dieser Dinge zu helfen, die wir als „spirituelle Physik“ bezeichneten, welche aber im Grunde die physikalischen Gesetzmäßigkeiten der Neuen Energie sind. Und ja, wir werden in der nächsten Lektion über die Neue Energie sprechen. Hm.

FRAGE: Lieber Tobias, gibt es irgendwas, womit ich den Entwicklungsprozess meiner technischen und wissenschaftlichen Fähigkeiten beschleunigen kann?

TOBIAS: Hm. Das gibt es in der Tat. Geh schlicht raus aus Deinem verdammten Hirn! (*lacht, Publikum lacht ebenfalls schallend*) Nun, das richtet sich an Euch alle, nicht nur an die Person, welche die Frage geschrieben hat. Ihr wühlt und schleift und grabt Euch mental vorwärts! Oh, wir können es förmlich hören, wie das Getriebe in Eurem Kopf kracht, wenn Ihr die Gänge einwerft, Ihr knirscht Euch geradezu durch! Ihr habt aber doch die Gabe der neuen Erkenntnisse, der neuen Ah-Sprache – und die kommt ganz von selbst zu Euch! Sie wird Euch erreichen, und irgendwann wird sie sogar auch Euren Kopf erreichen, weil nämlich dieses wundervolle Gehirn, das Ihr da habt, immer noch unabdingbar ist für die praktische Umsetzung auf dieser menschlichen Ebene!

Aber wenn Ihr es zulassen könnt, dann ist da so viel Wissen in Euch verborgen! Und wir reden hier nicht nur von spirituellen Kenntnissen, denn zusammen mit diesem spirituellen Wissen kommt auch das Wissen darüber, wie die Dinge funktionieren oder funktionieren sollten. Also lautet die Antwort, SEID einfach in der Ah-Sprache, erlaubt der Dualität, sich zu verabschieden. Eines der ganz wenigen Dinge, die den Prozess komplett blockieren können – ist tatsächlich Euer Gehirn! Es ist der Verstand! Nun, wir möchten hier durchaus nicht missverstanden werden, der Verstand ist eine wundervolle Angelegenheit, das ist er in der Tat! Aber er ist eben nicht das Höchste! Er gehört nur zum Prozess dazu und ist Teil davon.

Wenn Ihr Euer Gehirn ablenken könnt, indem Ihr es mit irgendeiner banalen Aufgabe beschäftigt – geht und mäht doch den Rasen oder schaufelt den Schnee weg oder so was! – dann kuppelt Ihr es für den Moment sozusagen aus! Und dann kann nämlich all dieses Wissen, das wir ja bereits in Euch sehen können, sich sozusagen den Weg „nach oben“ bahnen. Wisst Ihr, da liegen so unglaublich viele Kenntnisse in Euch! Sie liegen da wie kleine Päckchen, die nur darauf warten, dass sie geöffnet werden. Sie sind wie kleine Geschenkpäckchen, und sie gehören Euch! Ihr könnt sie von nirgendwo anders her bekommen. Oh, das sind alle Potentiale, die nur darauf warten, zum

Vorschein zu kommen. Aber Ihr versucht immer noch, das hier oben (*deutet auf den Kopf*) hinzukriegen!

Seht zu, dass Ihr beschäftigt seid! Geht und nehmt Euch einen Job am Fließband! Und genau diese banalen Arbeiten werden dann all diesen Dingen erlauben hochzukommen, weil Euer Verstand nämlich zwischenzeitlich mit etwas anderem abgelenkt wird. Dann kann es kommen! Dann habt Ihr sie auf einmal, diese Idee, verpackt in Wissen! Ihr werdet dann ganz genau wissen, was Ihr damit tun müsst, an wen Ihr Euch wenden müsst, um Hilfe und Unterstützung dafür zu bekommen. Und dann könnt Ihr Euren Job in der Fabrik wieder an den Nagel hängen und stattdessen nun diese Dinge zum Erfolg bringen!

In der gesamten Geschichte der Menschheit haben Wissenschaftler und Philosophen und vor allem Erfinder im Anfangsstadium ihrer Arbeit am allerwenigsten ihr Hirn benutzt, als sie zu ihren bedeutendsten Erfindungen gelangten. Der Verstand kam erst später hinzu, als es um die praktische Umsetzung ging!

Hm. So. (*gluckst amüsiert*). Das wird Euch für eine Weile wohl genügend Stoff zum NICHT-Drüber-Nachdenken liefern, hm! (*schallendes Gelächter*)

FRAGE: Meine Träume waren ganz besonders während der letzten paar Monate äußerst detailliert. Ich kann mich Wort für Wort an Unterhaltungen erinnern, und beim Erwachen spürt mein Körper immer noch die Interaktionen, die ich erlebt habe. Habe ich das nun wirklich auf der Astralebene mit der jeweiligen Person getan, weil der Schleier dünner geworden ist? Es fühlt sich so was von real an!

TOBIAS: In der Tat werden die Träume immer lebendiger werden, während der Schleier weiter abnimmt. Es wird keine so starke Trennung mehr geben zwischen Eurem Wachzustand und Eurem Traumzustand. Ihr werdet merken, wie Ihr in einem Traumzustand mit Euch selbst (bzw. mit Eurem Selbst) sprecht – was ja so viele von Euch bereits tun (*gluckst amüsiert bei diesem beabsichtigten Wortspiel*), und Ihr werdet Euch fragen, ob das nun Traum ist oder Realität. Es findet eine neue Art von Kommunikation statt während des Traumzustandes – eine wundervolle Kommunikation. Wir ermuntern Euch, daran weiter zu arbeiten! Und übrigens, liebe Freunde, es ist etwas Wunderbares, wenn Traum und Realität (wie Ihr es nennt) miteinander verschmelzen! Das IST es doch, das IST das Zusammenfassen aller Energien! Es gibt keine Trennwand mehr, welche die beiden separat hält. Und es ist ein wunderbarer Indikator dafür, dass die Dualität langsam schwindet und das NEUE VERSTÄNDNIS VON DER LIEBE Einzug hält.

Hm, ja, Träume ... Du wirst Dich besonders gut an deren Einzelheiten erinnern können, besser als je zuvor. Nun versteht aber – und das richtet sich an Euch alle – dass Traumbilder immer noch in ... wie sagt man ... in symbolischer Form oder Sprache erscheinen. Träume sind also im allgemeinen nicht wörtlich zu nehmen. Sie sind vielmehr eine Reihe von Symbolen, und indem Ihr Euch der Ah-Sprache öffnet, sowohl im Bereich Eurer menschlichen Sinneswahrnehmung als auch im Bereich der göttlichen Wahrnehmung, werdet Ihr die Sequenz dieser Symbole verstehen lernen.

Wir möchten noch anmerken ... (*zögert*) ... Cauldre, hm ... er mag mal wieder nicht sonderlich, was wir sagen, allerdings ... (*Publikum erheitert*) ... passiert das neuerdings immer öfter. (*viel Gelächter*). Es geht um Eure „Traumlexika“ und Nachschlagewerke dieser Art – das waren alles einmal wunderbare Werkzeuge, aber nun lasst sie auf dem Bücherregal stehen! Dort gehören sie nämlich jetzt hin. Ihr seid besser dran, wenn Ihr in Eurem eigenen Wesen und Eurem eigenen Wissen nachforscht, wofür ein bestimmtes Symbol denn nun steht und was es repräsentiert! Wenn Ihr im Traum eine Brücke seht, dann steckt nicht unbedingt die Energie dahinter, die Euch Eure Traumbücher weismachen wollen. Wir wissen, so viele von Euch haben diese Dinger zu Hause! Und so viele von Euch besitzen gleich vier oder fünf verschiedene davon, hm. (*lachte leise*) Habt Ihr

Euch eigentlich jemals gefragt, wieso Ihr vier oder fünf davon braucht? (*Publikum erheitert*) Hm. Geht doch nach innen! Fragt Euch selbst, was diese Brücke bedeutet, was der Felsen bedeutet, wofür die Höhle steht oder was der Mond in Eurem Traum Euch zu sagen versucht! Denn das sind alles Symbole, die von Euch selbst (von Eurem Selbst) kommen und nicht von außerhalb.

Nun gut. Wir fügen noch eine Anmerkung hinzu, eine Herausforderung an Shaumbra. Das Studium vom Verständnis der Träume ist eines der umfangreichsten Gebiete für menschliche Forschung! Ihr erforscht Eure Meere, einiges bleibt noch zu entdecken. Ihr erforscht Euer Universum, Eure Sterne und Planeten – vieles gibt es hier noch zu entdecken. Aber weit darüber hinaus geht das, was Ihr in den Träumen entdecken könnt. Denn in den Träumen seid Ihr auf einer interdimensionalen Reise, Ihr befindet Euch auf unterschiedlichsten Bewusstseinsstufen. Wenn Ihr die Träume versteht, dann fangt Ihr wahrlich an, die Reise zu begreifen, auf der Ihr Euch befindet!

Lehrer! Shaumbra! Wir ermuntern jeden von Euch, der sich zu diesem Thema hingezogen fühlt, fangt an damit zu arbeiten! Wenn Ihr das tut, wenn Ihr diese ersten Schritte in Richtung Traumforschung und Traumwissen tut, welches man anderen Menschen vermitteln und weitergeben kann – oh, dann könnt Ihr Euch auf umfassende Unterstützung und Anleitung verlassen, zunächst von unserer Seite aus und dann später auch von der menschlichen Seite! Oh, warum hat die Menschheit nicht längst viel mehr Zeit auf die Erforschung dieses riesigen, bedeutenden Traumlandes verwendet! Hm ...

FRAGE: Letzte Frage. Manchmal habe ich das Gefühl, als hätte ich endlich kapiert, was es heißt, keine Agenda, keine Erwartung, keine Zielvorstellung zu haben. Aber dennoch, wenn ich mich so auf meine Zukunft zu bewege, dann kann ich nicht umhin, gewisse Erwartungen zu hegen. Könntest Du bitte etwas über meinen Prozess sagen? Vielen Dank.

TOBIAS: Hm. In der Tat bist Du auf Erwartungen und Zielvorstellungen regelrecht trainiert worden. Wir können Dir aber eines sagen – und das sagen wir für alle Shaumbra. Im gleichen Maße, wie die neuen Wahrnehmungen der Neuen Energie, der Neuen Liebe, der Neuen Gesetzmäßigkeiten zutage treten, werden sie auch sehr schnell manche dieser Bedenken und Zweifel ersetzen, die Ihr zur Zeit noch habt.

Nicht wahr, liebe Freunde, Ihr hättet gern eine Übungsanweisung, Ihr möchtet etwas Greifbares, Ihr wollt, dass wir Euch sagen, tut dies oder tut das! Hm (*gluckst*). Und manchmal tun wir das sogar. Aber es gibt Lektionen wie die heutige, die in Wirklichkeit überhaupt keine Lektionen sind! Sie sind einfach nur Teil des Prozesses, sie vermitteln die Bestätigung dafür, wo Ihr eigentlich steht.

Die Dualität verabschiedet sich jetzt und wird ersetzt durch eine Neue Energie, durch eine Energie der LIEBE – aber es ist nicht die Liebe, die Ihr von der Vergangenheit her kennt. Die Dualität verabschiedet sich sowieso, Ihr müsst sie nicht extra hinauswerfen. Ihr müsst sie auch nicht herausdenken. Alles was Ihr tun müsst ist – es einfach aussitzen (*wait it out*)! Hm (*gluckst amüsiert*). Es ist ein Prozess, und der braucht halt ein wenig Zeit.

Und in der Zwischenzeit versteht, warum Euer Körper weh tut! Liebt ihn! Seid gut zu ihm! Wisset, es gehört zum Prozess dazu! Versucht nicht, vor der Erfahrung wegzulaufen, der er sich gerade unterzieht. Versucht es lieber zu segnen, denn es ist in der Tat ein wundervoller Vorgang! Und wenn Ihr zwischendurch mal ganz unten seid – und das werdet Ihr, oh, das werdet Ihr! – dann ist das eben Teil dieses Zyklus der Hochs und Tiefs, des AN und AUS von Energie. Es ist Teil des Verfahrens, welches die Dualität anwendet, um sich selbst zu entlassen! Wenn Ihr in die Tiefs gleitet, dann hilft das der Dualität bei der Umwandlung, hilft ihr beim Loslassen. Also drängt Euch nicht danach, aus diesen Tiefs herauszukommen, sondern ehrt vielmehr diesen energetischen Raum, in dem Ihr Euch da gerade befindet!

Viele von Euch hegen die tiefe Besorgnis, wenn Ihr schon in einem dieser tiefen Löcher steckt und dann noch loslasst, dann könntet Ihr womöglich auf Nimmerwiedersehen im Schlamm versinken oder in einem Abgrund verschwinden, hm (lacht amüsiert), wo Euch tiefschwarze „Drachen der Dunkelheit“ endgültig verschlingen! Hm! Liebe Freunde – das funktioniert so NICHT mehr für Euch! Es funktioniert nicht so. Wenn Ihr in einem Tief steckt, dann versucht nicht, Euch da raus zu zwingen! Versteht, dass es sich um einen Zyklus von Energien handelt. Begreift, dass Ihr Euch mit all dem, was in Euch geschieht, in einer Art Spirale befindet, die Euch zu gegebener Zeit dort auch wieder herausbefördern wird!

Und damit sagen wir keinesfalls, dass Ihr nicht die Freundschaft anderer suchen solltet! Teilt mit ihnen, was Ihr im Moment durchmacht! Denn Ihr werdet herausfinden, dass sie ganz ähnliche Dinge mitmachen, und in dieser Entdeckung allein liegen schon neue Weisheit und neue Energie!

Für alle Shaumbra – wirklich für alle, und Cauldre eingeschlossen! – empfehlen wir unterstützende Techniken und Verfahren, die dabei helfen können, alte Energien aus dem Körper zu befreien! Diese haben nämlich tatsächlich die Neigung, dort kleben zu bleiben. Lasst Euch bei der richtigen Atemtechnik unterstützen – so einfach das auch zu sein scheint! Atmung, ein so wundervolles Werkzeug – und Ihr vergesst schlicht, es auch zu benutzen! Hm, bewusst zu benutzen, meinen wir natürlich (gluckst humorvoll). Oder holt Euch Hilfe, damit Ihr Eure eigene Stimme mal hören könnt! Es gibt wundervolle Berater überall auf der Welt, in diesem Saal, überall in der Familie von Shaumbra, die solch ausgezeichnete Zuhörer sind! Und manchmal ist das schon alles, was Ihr braucht. Hm.

Und noch ein weiterer Punkt kommt hinzu, hierbei geht es um etwas, das wir erst kürzlich angesprochen haben. Wir sprachen über die auftretenden Selbstzweifel. Heute überbrachten wir Euch eine überwältigende Information, dass nämlich ZUHAUSE endlich, endlich in der Lage ist, den ersten Kontakt aufzunehmen und Euch mit seiner Energie zu berühren ... Noch kommt es nicht vollständig herein. Aber ZUHAUSE ist zum allerersten Mal in der Lage, Euch zu berühren, Euch zu begrüßen, sich endlich wieder mit Euch auszutauschen! Das wird sich über einen gewissen Zeitraum erstrecken. Es wird ganz klein anfangen, tief in Euch. Dann wird es wachsen, und dann wird es immer mehr Massenbewusstsein berühren.

Welch eine überwältigende Nachricht! Und genau diese wird sämtliche Türen in Richtung Selbstzweifel öffnen, sobald Ihr diesen Saal verlasst, diesen Text aus der Hand legt. (*kichert*)

Das ist einfach Teil der augenblicklich vorherrschenden energetischen Gesetzmäßigkeiten! Es gehört zu diesem ganzen Prozess dazu, zu dieser Umwandlung der Dualität in die Neue Energie! Und es ist absolut in Ordnung so. Wenn der Selbstzweifel auftaucht, liebe Freunde, dann ist es schlicht einer dieser Zyklen, die Ihr als „Tief“ bezeichnet. Versucht es dann nicht zu überdecken, auch nicht auszulöschen oder zu verleugnen! Geht einfach mitten hindurch. Geht mitten durch diese Selbstzweifel! Dies ist eine der Schlangen auf dem Weg, und sie ist aus gutem Grund da! Denn sie hilft immer noch bei der Erzeugung von Energie, die Euch und Eure Göttlichkeit schließlich auf ganz neue Erkenntnisebenen katapultieren wird! Hm.

In der Zwischenzeit aber, bis wir uns wiedersehen, liebe Freunde – entspannt Euch einfach und genießt. Ihr habt hart gearbeitet. Versteht, jetzt kommt die NEUE LIEBE. Also sucht diesen inneren Ort des Friedens und der Integration auf, damit das geschehen kann.

Kein Studium, keine Hausaufgabe für die nächsten dreißig Tage, liebe Freunde!

Wir lieben Euch über alles! Und wir sind IMMER bei Euch.

And so it is...